

Demenz verstehen

Theaterstück „Kreisel“ rückt Umgang mit Demenz eindrucksvoll in den Mittelpunkt

Oldenburg, 29. Oktober 2010. Die Oldenburger CURA Seniorencentren Breewaterweg und Mittagsweg laden ein zur Theateraufführung „Kreisel“ am Dienstag, den 09. November 2010. Der Abend soll den Gästen Gelegenheit geben, sich über eine künstlerische Darbietung einem sensiblen Thema zu nähern: dem Umgang mit demenziellen Veränderungen eines vertrauten Menschen.

Um 19 Uhr beginnt das Ein-Personen-Stück, das in eindringlichen Szenen den Verlauf der Demenz von der Vergesslichkeit bis hin zum Persönlichkeitsverlust zeigt. Der Schauspieler Thomas Borggrefe schlüpft dabei sowohl in die Rolle des Betroffenen, als auch in die des Sohnes, dem es zunehmend schwerer fällt, Zugang zur Gedankenwelt seines Vaters zu finden.

Der Umgang mit demenziell beeinträchtigten Menschen ist oftmals nicht leicht, besonders wenn es den eigenen Partner, die Eltern oder Großeltern betrifft. „In unserer täglichen Beratungspraxis merken wir immer wieder, dass hier noch großer Informationsbedarf besteht. Deshalb freuen wir uns, mit der Aufführung von „Kreisel“ einen Beitrag zur Aufklärung über Demenz leisten zu können, und zwar aus der Perspektive des Betroffenen selbst“, so Heidi Pundsack, Leiterin der Oldenburger CURA Seniorencentren Breewaterweg und Mittagsweg.

Die Pflege von Menschen mit Demenz bildet einen der Schwerpunkte im CURA Seniorenzentrum Mittagsweg. Zusätzlich zur pflegerischen Versorgung sorgen Alltagsbetreuer für aktivierende Angebote, wie Ausflüge und Gedächtnis anregende Übungen. Eine feste Tagesstruktur nach dem Normalitätsprinzip mit vertrauten Alltagshandlungen vermittelt den häufig verunsicherten Senioren Orientierung. Ein geschützter, weitläufiger Gartenbereich dient der Schärfung der Sinneswahrnehmung. Über den Tastsinn kann ein emotionaler Zugang zur Gedankenwelt von dementen Menschen erreicht werden, der ihnen ein Gefühl von Geborgenheit gibt. Außerdem bietet das Haus sogenannte Fingerfood-Inseln an, die vor allem dementen Senioren mit erhöhtem Bewegungsbedarf die Nahrungsaufnahme an mehreren Stationen des Wohnbereiches anbieten.

Thomas Borggrefe, der selbst 15 Jahre lang als Seelsorger in einem niederländischen Pflegeheim gearbeitet hat, steht im Anschluss an die Theaterdarbietung für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung. Nach einer kurzen Pause können sich die Gäste fachlich beraten lassen, u. a. im Gespräch mit Peter Orzessek, stellvertretender Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Oldenburg. Der Diplompsychologe ist vor allem für den Bereich der Demenz-Diagnostik zuständig. Cornelia Bollenhagen, Pflegeberaterin des CURA Seniorenzentrums Oldenburg und angehende Fachkraft für Gerontopsychiatrie, kann Angehörigen konkrete Fragen zur Pflege und Therapie von Menschen mit Demenz beantworten.

Die Theateraufführung mit anschließender Gesprächsrunde findet statt am Dienstag, dem 09. November 2010, um 19 Uhr im CURA Seniorenzentrum Oldenburg Breewaterweg. Der Eintritt ist frei. Vertreter der Medien sind herzlich willkommen.

Bildmaterial:

Auf Wunsch können die Fotos in druckfähiger Auflösung zugesendet werden.



Schauspieler Thomas Borggrefe zeigt in seiner Theaterinszenierung „Kreisel“ die zunehmende Orientierungslosigkeit eines demenziell beeinträchtigten Menschen und die Reaktionen seines Umfeldes.

Kontakt

Heidi Pundsack
Leitung Standort Oldenburg

CURA Seniorenzentrum Breewaterweg
Breewaterweg 20
D-26133 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441- 94422-0
Telefax: +49 (0) 441- 94422-44
www.cura-ag.com
pundsack@cura-ag.com